Der Landrat teilte mit, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 24.09.2018 den Antrag mehrheitlich (./ LINKE) abgelehnt habe.

Abg. Lehmann sagte, man wolle mit dem Antrag wieder zur Normalität zurückkehren. Zudem werde mit der Verabschiedung einer einjährigen Haushaltssatzung die Flexibilität erhöht. Außerdem wolle man nicht, dass Anträge abgelehnt werden mit dem Argument, dass der Haushalt beschlossen sei und deswegen kein Nachtragshaushalt aufgestellt werde. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an den Antrag auf die Befreiung der Müllgebühren für die Tafeln. Besonders in solchen Fällen solle man sich ausreichend Flexibilität erhalten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.